

Merkblatt:

„Natur- und Waldkindergärten“

Einleitung:

Dieses Merkblatt gibt Empfehlungen bezüglich organisatorischen- und technischen Brandschutzmaßnahmen. Es gibt eine minimale Ausstattung wieder.

Bei Neueinrichtungen sollte bereits in der Planungsphase Kontakt mit dem Fachdienst Gefahrenabwehr aufgenommen werden um brandschutztechnische Maßnahmen, auf Empfehlung, direkt mit einfließen lassen zu können.

1) Ortslage, Zufahrten für Feuerwehr- und Rettungsdienstfahrzeuge

Lage der Einrichtung im Gelände nicht mehr als 200 m von einer befestigten Zufahrt entfernt.

Ortsbezeichnungen ergänzend mit Daten der Aufstellfläche und des eigentlichen Einrichtungsstandortes (wenn nötig Navigationsdaten) erstellen und in die Brandschutzordnung A einfließen lassen.

2) Organisatorische Maßnahmen

a) Brandschutzordnung ⁽¹⁾

Hierin werden Abläufe die im Schadenfall oder aber auch vor dem Schadenfall zu erledigen sind beschrieben.

Brandschutzordnung Teil A

Dieser Teil richtet sich an alle Personen (Besucher, Erzieher/in, Betreuer)

Brandschutzordnung Teil B

Dieser Teil richtet sich an alle Personen, die sich nicht nur vorübergehend in der Einrichtung aufhalten (Erzieher/in, Betreuer)

Brandschutzordnung Teil C

Dieser Teil richtet sich an Personen, denen über ihre Allgemeinen Pflichten hinaus besondere Aufgaben übertragen wurden (Betreiber, Leitung)

(1 Exemplarisch kann eine Brandschutzordnung vom FD Gefahrenabwehr abgerufen werden.

MB 50

b) Sicherstellung einer Notrufeinrichtung

Es ist dauerhaft eine Möglichkeit zu schaffen einen Notruf absetzen zu können. Die Notrufnummer 112 für Feuerwehr und Rettungsdienst/Notarzt sowie die Notrufnummer 110 für Polizei. Bei Verwendung von Mobilfunkgeräten ist auf Empfangsqualität bzw. Netzabdeckung zu achten.

Um in der standortbezogenen Wetterentwicklung und Warnhinweise aktuell informiert zu sein, empfiehlt sich die Verwendung von folgenden Apps auf einem Smartphone.

- WarnWetter
- KatWarn
- Hilfe im Wald
- NINA

c) Einrichtung eines Sammelplatzes

Bei Notfällen hat der Schutz und die Evakuierung von Personen oberste Priorität. Die Sammelstelle ist ein Punkt außerhalb der Einrichtung, an dem sich im Falle einer Evakuierung alle einzufinden haben. Hier kann dann festgestellt werden, ob alle die Einrichtung verlassen konnten. Er ist zu kennzeichnen. Die Kennzeichnung kann mit einem Schild nach Arbeitsstättenrichtlinie ASR A1.3 oder einem Schild welches selbstentworfen wurde erfolgen.

Beispiel:



SAMMELPLATZ



Naturkindergarten

Kennzeichnung nach ASR A1.3... oder Eigen Entwurf

Folgende Anforderungen für Sammelstellen sind zu beachten:

- Muss jedem bekannt sein
- Außerhalb der Gefahrenzone (Feuer und Rauch)
- Außerhalb von Zufahrten und Bewegungsflächen (Keine Behinderung der Rettungskräfte)
- Entsprechend der zu erwartende Personenzahl ausgelegt ist (Übersichtlichkeit, Kontrolle)
- Vorzugsweise in einem Bereich der in Richtung der befestigten Zufahrt liegt (Weiterführen von Personen, bessere Erreichbarkeit für Rettungsdienst und Abholberechtigte)

3) Technische Maßnahmen

a) Ausrüstung der Bauwagen oder Schutzräume und Lagerräume mit funkvernetzten Rauchwarnmeldern

Um bei Eintritt eines Schadensfeuers während des Betriebes frühzeitig Maßnahmen einleiten zu können

Folgende Artikel sollten, übersichtlich an einem zentralen und gut erreichbaren Punkt vorgehalten werden (Rettungsinsel)

b) Tragbarer Feuerlöscher

Als Grundausstattung ein Schaum-Feuerlöscher (Brandklasse A und B) mit 6 Löschmitteleinheiten. Beim Aufhängen an unbeheizter Stelle unbedingt auf Frostbeständigkeit achten.

c) Löschdecke

Optimal zum Löschen von Entstehungsbränden. Leichte Handhabung.

d) Erste Hilfe Ausrüstung

Ausstattung nach DIN 13157 und DGUV Information 202-089.
Inhalt speziell für Kindertageseinrichtungen.

e) Taschenlampe mit Ersatzbatterie

Stromausfall.

f) Rettungsdecken

Schutz für Personen vor Unterkühlung, Nässe oder Wind. Pro Person 1 Decke. Die Decken können auch bei Ausflügen mitgeführt werden.

g) Mobiltelefon (Smartphone)

Absetzen eines Notrufes, Kommunikation mit Eltern.

Die Artikel e + g, die Anzahl angepasst auf Betreueranzahl bzw. Gruppen.

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachdienstes Gefahrenabwehr gerne zu Verfügung.

MB 50

Kontaktdaten finden Sie im Internet unter: www.gg112.de

Informationen zur Warn Wetter-App finden Sie unter:
www.dwd.de/DE/service/dwd-apps/dwdapps_node.html

Informationen zur Katwarn-App finden Sie unter:
www.katwarn.de/anmeldung-app.php

Information zu Hilfe im wald-App finden Sie unter:
<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.intend.android.hilfeimwald&hl=de>

<https://itunes.apple.com/de/app/hilfe-im-wald/id1144912537>

Information zu Warn-App NINA finden Sie unter:
https://www.bbk.bund.de/DE/NINA/Warn-App_NINA_node.html